Objekt:	Osnabrück: Bistum
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18201768

Beschreibung

Geprägt während der Sedisvakanz in der kurfürstlichen Münzstätte Hannover durch das Domkapitel Osnabrück. Insgesamt 1000 Reichsspeciestaler wurden hergestellt, also 1333 1/3 Reichstaler nach Leipziger Fuß. Berechnet wurde Kosten von 1381 Talern. Damit lagen die Kosten der Prägung bei 47 2/3 Talern. Vgl. Kennepohl (1938) 241.
Vorderseite: Der Apostel Petrus mit Buch, gekreuztem Schlüsseln, vor ihm Bischofsmütze und Stiftswappen.
Rückseite: Ansicht des Domes von Osnabrück, l. der Getrudenberg mit dem Kloster, darüber die aufgehende Sonne. Über dem Spruchbanner 13 große und 12 kleine Sterne.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 29.15 g; Durchmesser: 41 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1698
	wer	
	wo	Hannover
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Silber
- Taler

Literatur

- J. S. Davenport, German Church and City Talers 1600-1700 (1967) Nr. 5674.
- K. Kennepohl, Die Münzen von Osnabrück (1938) 241 f. Nr. 307 a.
- Madai I Nr. 861..